

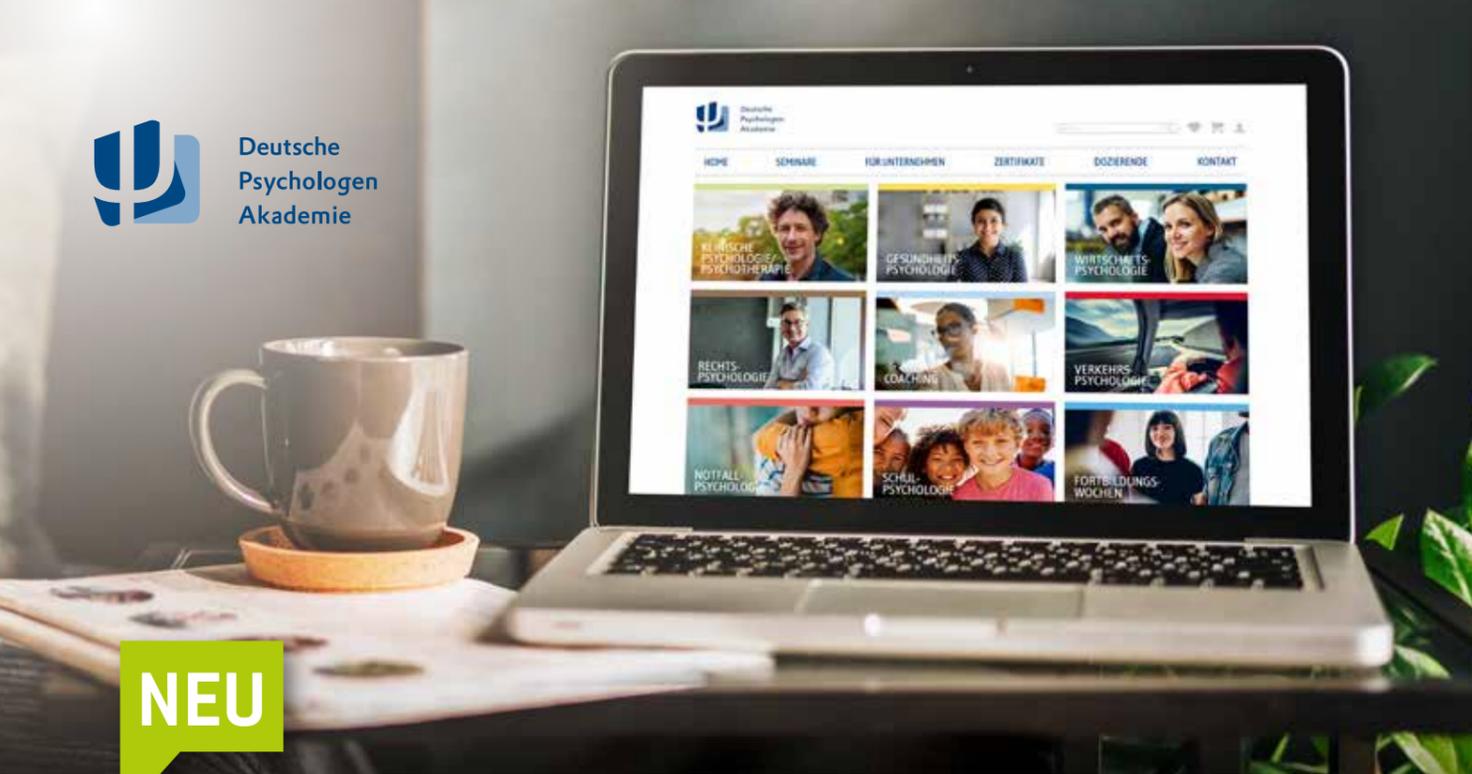


Deutsche
Psychologen
Akademie

SEMINARPROGRAMM
2021



SCHULPSYCHOLOGIE



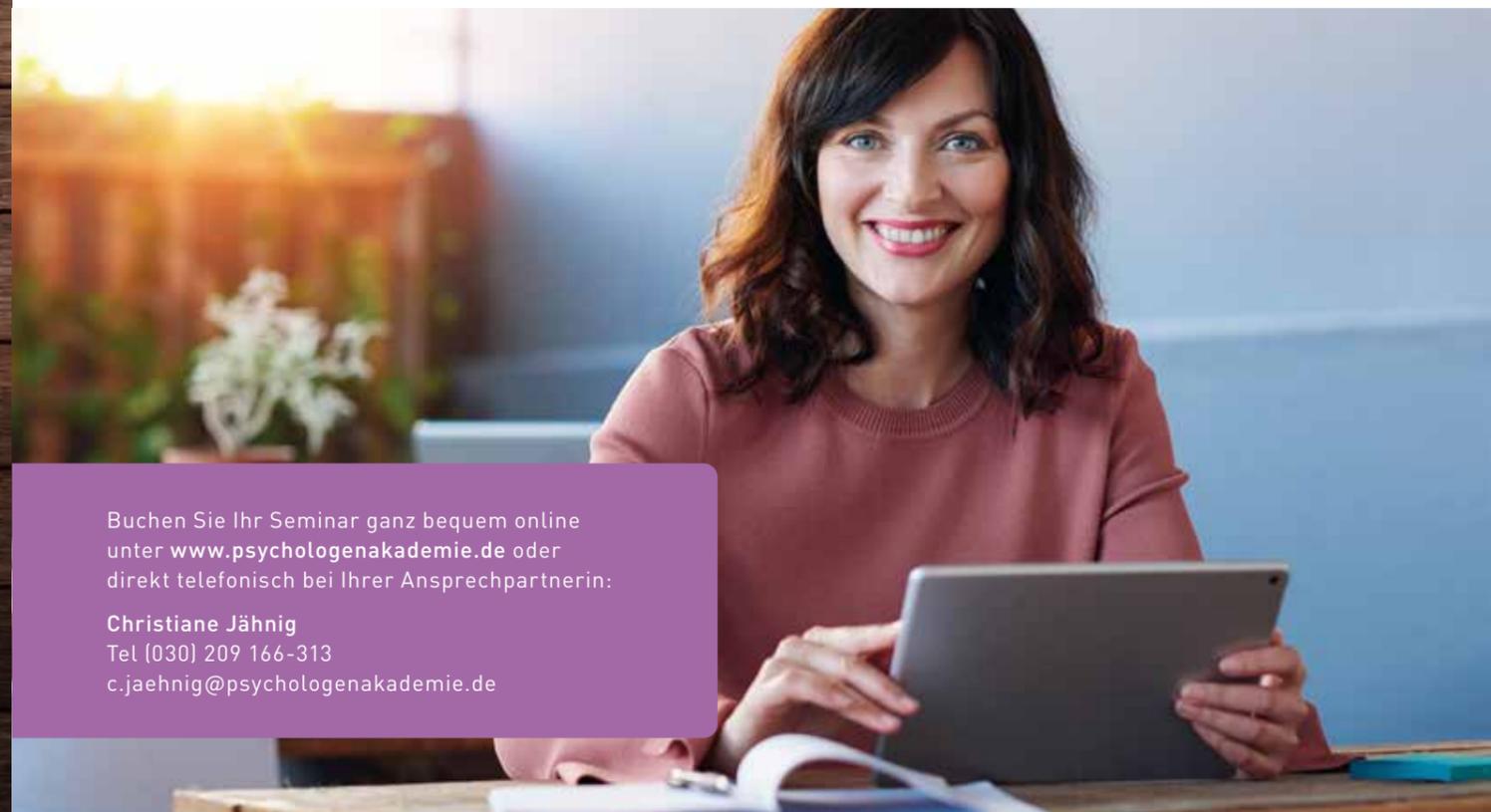
NEU

UNSER NEUES SEMINARPROGRAMM
AB SOFORT KOSTENLOS BESTELLEN UNTER
WWW.PSYCHOLOGENAKADEMIE.DE



SCHULPSYCHOLOGIE

Curriculum Schulpsychologie	2
Curriculum Psychologische Lerntherapie.....	6
Curriculum Erfolgreiche Interventionsstrategien im System Kind Eltern-Schule.....	12
Einzelseminare für die schulische Praxis.....	16
Zeichenerklärung und Hinweise	28



Buchen Sie Ihr Seminar ganz bequem online
unter www.psychologenakademie.de oder
direkt telefonisch bei Ihrer Ansprechpartnerin:

Christiane Jähmig
Tel (030) 209 166-313
c.jaehmig@psychologenakademie.de



CURRICULUM SCHULPSYCHOLOGIE

21. FEBRUAR – 14. NOVEMBER 2021

Die DozentInnen des Curriculums sind in unterschiedlichen Bundesländern in schulpsychologischen Beratungsstellen tätig. Sie gestalten die Module wissenschaftlich fundiert und zugleich sehr praxisorientiert. Die hohe Praxiskompetenz stellt sicher, dass die vermittelten Inhalte eine hohe Passung mit den Anforderungen der schulpsychologischen Arbeit aufweisen.

Teilnehmerstimmen zur Fortbildungsreihe:

„Das Seminar war eine gelungene Mischung aus Theorie und Praxis in einer wertschätzenden Umgebung. Ich gehe gestärkt nach Hause.“

„Unglaublich nettes und aufschlussreiches Seminar - Danke!“

„Ein sehr gutes, klar strukturiertes Seminar, viel Praxis, tolle Mischung – herzlichen Dank!“

„Das war eine sehr gute Veranstaltung, die mich gestärkt hat. Eine Folgeveranstaltung würde ich sofort buchen.“

„Ich fand die Veranstaltung sehr schön betreut und inhaltlich sehr gut vorbereitet. Ein herzliches Dankeschön an die Referentin!“

Weitere Informationen sowie Hinweise zu Sonderkonditionen und Frühbucher-rabatten erhalten Sie unter www.psychologenakademie.de

Sie haben Fragen zu dieser Veranstaltung? Wir beraten Sie gern unverbindlich:

Christiane Jähmig
 Tel (030) 209 166-313
c.jaehmig@psychologenakademie.de

Curriculum Schulpsychologie

Das schulpsychologische Arbeitsfeld mit sich ständig verändernden Herausforderungen braucht PsychologInnen, mit speziellen Kenntnissen und Fähigkeiten. Das Curriculum Schulpsychologie wurde von im Berufsverband organisierten erfahrenen und engagierten SchulpsychologInnen entwickelt und wird bei der Psychologenakademie in Zusammenarbeit mit der Sektion Schulpsychologie des BDP angeboten. In der Fortbildung werden Ihnen die Grundlagen für schulpsychologische Arbeit nach bundesweitem Standard vermittelt und Sie werden auf die Vielfalt der Themenfelder im Bereich Schulpsychologie vorbereitet.

Wesentliche Inhalte:

- Schulpsychologische Aufgabenfelder
- Schulpsychologische Diagnostik
- Gesprächsführung in der Schulpsychologie
- Arbeit mit Lehrkräften
- Krisenintervention in der Schule

Das Curriculum ermöglicht sowohl PsychologInnen, die seit kurzem im Berufsfeld Schulpsychologie arbeiten, als auch BerufseinsteigerInnen oder in anderen Praxisfeldern bereits tätige PsychologInnen eine wissenschaftlich fundierte und praxisbezogene Qualifikation für eine schulpsychologische Tätigkeit.

Schulpsychologische Aufgabenfelder – Einführung in die Interventionsstrategien für den Schulalltag

Doz.: Dipl.-Psych. Klaus Seifried

Der Schulalltag stellt Schülerinnen und Schüler, ihre Eltern aber auch Lehrkräfte vor vielfältige Herausforderungen. Das Seminar bereitet Sie auf Ihre schulpsychologische Beratungstätigkeit vor und vermittelt Wissen und Methoden zum Umgang mit Lernproblemen und Verhaltensauffälligkeiten, mit besonderen Begabungen, mit Schuldistanz u.v.a.

Wesentliche Inhalte:

- Besondere Begabungen
- Lernprobleme (LRS, Rechenschwäche)
- Verhaltensauffälligkeiten
- Schuldistanz
- Gewaltprävention und Krisenintervention
- Aufgaben der Schulpsychologie in der inklusiven Schule, Lehrerberatung und Coaching
- Schulentwicklung und Systemberatung
- Kooperationspartner der Schulpsychologie und Vernetzung
- Begutachtung und Empfehlungen für Lerntherapie oder Psychotherapie im Rahmen des SGB VIII (KJHG)

Anhand konkreter Praxisbeispiele können Sie Interventionsstrategien für den schulischen Alltag im Seminar erproben. Methoden der kollegialen Fallberatung und Moderationstechniken werden integriert.

Diese Veranstaltung ist geeignet für: PsychologInnen; Psychologische PsychotherapeutInnen

Diese Veranstaltung ist geeignet für: PsychologInnen; Psychologische PsychotherapeutInnen

Modul 1

Termin	21.02.-16.11.2021
Ort	Berlin
Unterrichtseinheiten	80
Gebühr	1800,00 €
Gebühr für BDP-Mitglieder	1700,00 €
Gebühr für Studierende	1440,00 €
Frühbucher-Rabatt	100,00 €
bis zum	27.12.2020
Buchungs-Code	B2021-SCH-1

Termin	22.-23.02.2021
Ort	Berlin
Unterrichtseinheiten	16
Gebühr	360,00 €
Gebühr für BDP-Mitglieder	340,00 €
Gebühr für Studierende	288,00 €
Frühbucher-Rabatt	20,00 €
bis zum	28.12.2020
Buchungs-Code	B2021-SCH-1A

Schulpsychologische Diagnostik – Diagnose und Prognose im schulischen Kontext

Doz.: Dr. Isabel Trenk-Hinterberger

Die Rolle des Psychologen im schulischen Team besteht hauptsächlich darin, die Entwicklungsverzögerungen und -hindernisse, die Verhaltensanomalien und die Beziehung des Kindes zur Gruppe zu identifizieren. Beobachtungen und andere diagnostische Methoden sind von großer Bedeutung für die Herangehensweise im Klassenzimmer, für die Einschätzung und letztlich für eine erfolgreiche Gestaltung und Schullaufbahn. Dieses Seminar bietet eine umfassende Einführung in mögliche diagnostische Methoden. Es wird die Vorbereitung der Diagnostik, ihre Durchführung und Auswertung anhand praktischer Übungen behandelt.

Wesentliche Inhalte:

- Quellen der Diagnostik
- Auftragsklärung und Zielbestimmung im Erstgespräch
- Schulpsychologisch relevante Testdiagnostik: Intelligenzdiagnostik, Leistungsdiagnostik, Persönlichkeitsdiagnostik
- Die Feinauswertung verschiedener Untertests für die schulpsychologische Beratung
- Umgang mit heterogenen Testergebnissen

Der Mix aus Wissensvermittlung und praktischen Übungen befähigt Sie dazu, diagnostische Methoden im schulischen Kontext sicher anzuwenden und auszuwerten. Sie erlernen, die jeweils passenden Verfahren je nach Fragestellung auszuwählen, diese richtig einzusetzen, zu interpretieren und mit den daraus gewonnenen Schlussfolgerungen die Entwicklung der Schüler positiv zu beeinflussen.

Diese Veranstaltung ist geeignet für: PsychologInnen; Psychologische PsychotherapeutInnen

Modul 2

Termin	10.-11.04.2021
Ort	Berlin
Unterrichtseinheiten	8
Gebühr	360,00 €
Gebühr für BDP-Mitglieder	340,00 €
Gebühr für Studierende	288,00 €
Frühbucher-Rabatt	20,00 €
bis zum	13.02.2021
Buchungs-Code	B2021-SCH-1B

Gesprächsführung in der Schulpsychologie – Lösungsorientierte Vorgehensweisen

Doz.: Dipl.-Psych. Klaus Seifried

Konflikte zwischen Schülern und Lehrern, Schulverweigerung oder individuelle Probleme der Schüler, welche diese in den schulischen Alltag mitnehmen, bedürfen eines lösungsorientierten Vorgehens. Das Seminar vermittelt Ihnen die hierfür geeigneten Techniken der Gesprächsführung und Fragetechniken, welche auf Seiten des Schülers zu einem positiven Wahrgenommenwerden führen und gleichzeitig die Änderungsmotivation fördern.

Wesentliche Inhalte:

- Methoden der Gesprächsführung
- Fragetechniken
- Lösungsorientierte Gesprächsführung
- Praxisnahe Rollenspiele mit Videofeedback
- Auftragsklärung, Zielvereinbarung und Vertrag
- Umgang mit Konflikten und Widerstand

Durch die Kombination von Wissensvermittlung und Rollenspielen erlernen Sie Techniken wie die lösungsorientierte Gesprächsführung sowie den Umgang mit Konflikten und Widerstand. Dank des Videofeedbacks erhalten Sie zudem wertvolle Hinweise zur Selbstreflexion für Ihren beruflichen Alltag in der Schulpsychologie.

Diese Veranstaltung ist geeignet für: PsychologInnen; Psychologische PsychotherapeutInnen

Modul 3

Termin	14.-15.06.2021
Ort	Berlin
Unterrichtseinheiten	16
Gebühr	360,00 €
Gebühr für BDP-Mitglieder	340,00 €
Gebühr für Studierende	288,00 €
Frühbucher-Rabatt	20,00 €
bis zum	19.04.2021
Buchungs-Code	B2021-SCH-1C

Arbeit mit Lehrkräften – Methodenkompetenzen für die schulpsychologische Beratung in der Schule und im Schulsystem

Doz.: Dipl.-Psych. Hansjürgen Kunigkeit

Um mit Gruppen von Lehrkräften oder Schulleitungen zu arbeiten und dabei die Dynamik steuern bzw. reflektieren zu können, benötigen Sie Kompetenzen in der Gruppenleitung, die sowohl methodisch als auch prozessorientiert ausgebildet werden müssen. Diese erlernen Sie im Seminar und erhalten auch das Know-how, um längerfristige Schulentwicklungsprozesse im Sinne des Projektmanagements begleitend moderieren zu können.

Wesentliche Inhalte:

- Auftragsklärung in der Systemberatung und ihre kommunikativen Herausforderungen
- Moderations- und Supervisionsmethoden
- Begleitung von psychologischen Prozessen im Rahmen der Schulentwicklung

Im Seminar erhalten Sie einen umfassenden Einblick in die schulspezifischen Strukturen, unter denen prozessorientierte Lehrerfortbildung und Schulentwicklung stattfindet. Sie lernen Methoden zur Moderation von Gruppen unterschiedlicher Größe kennen und erhalten Gelegenheit zum Ausprobieren der vorgestellten Werkzeuge.

Diese Veranstaltung ist geeignet für: PsychologInnen; Psychologische PsychotherapeutInnen

Modul 4

Termin	27.-28.09.2021
Ort	Berlin
Unterrichtseinheiten	16
Gebühr	360,00 €
Gebühr für BDP-Mitglieder	340,00 €
Gebühr für Studierende	288,00 €
Frühbucher-Rabatt	20,00 €
bis zum	02.08.2021
Buchungs-Code	B2021-SCH-1D

Krisenintervention in der Schule – Handlungsstrategien für Ausnahmesituationen

Doz.: Dipl.-Psych. Arno Winther

Krisen sind extreme Stresserfahrungen, wie Suizid oder Gewaltandrohungen. Im Seminar erhalten Sie methodisches Wissen für solche Krisenfälle, um Reaktionen der Beteiligten einzuschätzen, psychische Erste Hilfe anzubieten und psychosoziale Versorgungsangebote zu offerieren. Es werden konkrete Methoden der Krisenintervention und Handlungsstrategien in verschiedenen Krisenfällen erarbeitet. Die Reflexion der persönlichen Betroffenheit und der Grenzen in Krisensituationen sowie der Umgang damit sind wesentliche Bestandteile des Seminars.

Wesentliche Inhalte:

- Kennzeichen von Krisen und Reaktionen auf (Extrem-) Stresserfahrungen
- Zielgruppen der schulpsychologischen Krisenintervention
- Fürsorge-Nachsorge-Vorsorge, psychosoziale Maßnahmen in der Akutphase und in der Einwirkzeit und psychische Erste Hilfe
- Prognostische Einschätzung und Bedarfsanalyse
- Umgang mit den Medien und Beratung der Schulleitung
- Einbindung des Schulpsychologischen Krisenmanagements in ein Gesamtkrisenmanagement und Organisation der psychosozialen Versorgungsangebote

Von den ersten Kennzeichen einer Krise über das richtige Verhalten in Extremsituationen bis zur Nachbetreuung Betroffener – das Seminar bereitet Sie umfassend auf das Krisenmanagement in Schulen vor. Anhand von Einsatzbeispielen an Schulen werden die vermittelten Methoden anwendungsnah eingeübt.

Diese Veranstaltung ist geeignet für: PsychologInnen; Psychologische PsychotherapeutInnen

Modul 5

Termin	15.-16.11.2021
Ort	Berlin
Unterrichtseinheiten	16
Gebühr	360,00 €
Gebühr für BDP-Mitglieder	340,00 €
Gebühr für Studierende	288,00 €
Frühbucher-Rabatt	20,00 €
bis zum	20.09.2021
Buchungs-Code	B2021-SCH-1E



CURRICULUM PSYCHOLOGISCHE LERNTHERAPIE

04. DEZEMBER 2021 – 26. NOVEMBER 2022

Das Curriculum vermittelt psychologisch fundierte Kenntnisse und Kernkompetenzen für eine eigenständige Tätigkeit als LerntherapeutIn, sowohl mit Kindern als auch mit Erwachsenen. Ein interdisziplinäres Dozententeam, das sich aus erfahrenen LerntherapeutInnen und WissenschaftlerInnen mit psychologischer, medizinischer und juristischer Expertise zusammensetzt, liefert praxisrelevante Ansätze, die in Verbindung mit neuesten Forschungsergebnissen vorgestellt werden.

PsychologInnen ermöglicht das Curriculum den vollständigen Erwerb der Theorienachweise für das Zertifikat Psychologische/r Lerntherapeut/in (BDP), mit dem sie ihre Befähigung zur selbständigen und eigenverantwortlichen Durchführung von „Psychologischer Lerntherapie“ nachweisen können.

Weitere Informationen sowie Hinweise zu Sonderkonditionen und Frühbucher-rabatten erhalten Sie unter www.psychologenakademie.de

Sie haben Fragen zu dieser Veranstaltung?
Wir beraten Sie gern unverbindlich:

Christiane Jähmig
Tel (030) 209 166-313
c.jaehmig@psychologenakademie.de

Curriculum Psychologische Lerntherapie

Therapie- und Beratungsbedarfe rund um das Thema Lernstörungen nehmen stetig zu. Menschen mit Lernschwierigkeiten oder -störungen können in der Therapie Hilfe erlangen, um ihre Schwierigkeiten zu überwinden oder zumindest Bewältigungsstrategien zu erwerben. Das Curriculum stellt Theorie und Praxis der Behandlung der häufigsten Lernstörungen vor und vermittelt Diagnostik sowie praktischer Interventionsmöglichkeiten. Die Weiterbildung gliedert sich in sechs Module.

Die Fortbildung verbindet die neuesten Forschungsergebnisse mit praxisrelevanten Ansätzen und erweitert Ihren therapeutischen Methodenkoffer um gezielte lerntherapeutische Interventionen. Sie erfahren, wie Sie Lernstörungen erfassen und werden befähigt, hierauf abgestimmte Behandlungsmöglichkeiten zu wählen.

Aufbau des Curriculums:

Das Curriculum umfasst insgesamt 106 Unterrichtseinheiten und besteht aus sechs Modulen:

Modul 1: Einführung in die lerntherapeutische Praxis
04.-05.12.2021 (16 UE)

Modul 2: Spezifische Diagnostik von Lernstörungen
11.-12.02.2022 (16 UE)

Modul 3: Lernen und Aufmerksamkeit
25.-26.03.2022 (16 UE)

Modul 4: Lernstörungen: Theorie und Intervention Teil 1
20.-22.05.2022 (24 UE)

Modul 5: Lernstörungen: Theorie und Intervention Teil 2
16.-18.09.2022 (24 UE)

Modul 6: Supervision lerntherapeutischer Praxis
26.11.2022 (10 UE)

Modul 1 wird als Einführungsseminar in die Lerntherapie und zur Orientierung über die Inhalte des Curriculums auch einzeln buchbar angeboten.

Die Module 2 bis 6 sind mit 90 Unterrichtseinheiten nur en bloc buchbar zu folgenden Preisen:
Gebühr: 2115 €
Gebühr für BDP-Mitglieder: 1940 €
Frühbucherrabatt: 100 €

Die weiteren Qualifikationskriterien und Voraussetzungen für die Zertifizierung als Psychologische/r Lerntherapeut/in finden Sie in der Fortbildungsordnung im Internet unter : <http://www.psychologenakademie.de/zertifikate/>

Diese Veranstaltung ist geeignet für: PsychologInnen; Kinder- und JugendpsychotherapeutInnen; Psychologische PsychotherapeutInnen; PsychotherapeutInnen in Ausbildung; Studierende

nur en bloc buchbar

Termin	04.12.2021-26.11.2022
Ort	München
Unterrichtseinheiten	106
Gebühr	2465,00 €
Gebühr für BDP-Mitglieder	2265,00 €
Gebühr für Studierende	1972,00 €
Frühbucher-Rabatt	120,00 €
bis zum	09.10.2021
Buchungs-Code	BY2021-SCH-1

**Psychologische Lerntherapie –
Einführung in die lerntherapeutische Praxis**

Doz.: RA Jan Frederichs; Dr. Ingrid Marzelli-Paintner;
Dipl.-Psych. Hartmut Wexler

Neben psychologisch fundierten Fachkenntnissen benötigen Sie in der Lerntherapie auch Kenntnisse zu den Rahmenbedingungen und Abläufen in einer lerntherapeutischen Praxis und Wissen zum rechtlichen Hintergrund. Dieses erste Modul aus dem Themenkomplex der Lerntherapie gibt Ihnen eine Orientierung über die Voraussetzungen einer Tätigkeit im Bereich Lerntherapie und vermittelt einen Überblick über die Rahmenbedingungen und alle relevanten Abläufe.

Wesentliche Inhalte:

- Einführung in das Curriculum Lerntherapie
- Praxisorganisation und -abläufe, Praxisausstattung
- Kooperation mit öffentlichen Trägern (z. B. Jugendamt) und Multiplikatoren
- Dokumentation, z. B. Stundendokumentation
- Gesetzliche Grundlagen und Rahmenbedingungen von Lerntherapie, Sozialrecht und Nachteilsausgleich
- Datenschutz und Therapievertrag

Im Rahmen dieses ersten Moduls lernen Sie das Berufsfeld kennen, werden für die Abgrenzung zwischen Lerntherapie und Psychotherapie sensibilisiert und erhalten einen Praxiseinblick in die Arbeit in einer lerntherapeutischen Einrichtung.

Diese Veranstaltung ist geeignet für: PsychologInnen; Kinder- und JugendpsychotherapeutInnen; Psychologische PsychotherapeutInnen; PsychotherapeutInnen in Ausbildung; Studierende

Modul 1	
Termin	04.-05.12.2021
Ort	München
Unterrichtseinheiten	16
bis zum	09.10.2021
Buchungs-Code	BY2021-SCH-1A

**Psychologische Lerntherapie –
Spezifische Diagnostik von Lernstörungen**

Doz.: Dr. Ingrid Marzelli-Paintner; Dipl.-Psych. Holger Simonszent

Eine objektive und zuverlässige Diagnostik sowie die resultierende Begutachtung sind die fundierte Ausgangsbasis für lerntherapeutisches Arbeiten. Dieses zweite Modul aus dem Themenkomplex der Lerntherapie geht auf Grundlagen der Testtheorie und Testkonstruktion sowie der Testdurchführung und Befundung ein. Ausgewählte Verfahren zur Messung der für Lernen relevanten Fähig- und Fertigkeiten werden vorgestellt und praktisch erprobt.

Wesentliche Inhalte:

- Richtlinien und Standards psychologischer Diagnostik
- Prozess der Diagnostik: von der Planung bis zur Begutachtung
- Gütemaße als Bewertungsgrundlage zur Auswahl geeigneter Testverfahren
- Konstrukte der Intelligenz, Rechtschreibung, Zahlenverständnis, Leseverständnis
- Kennenlernen eingeführter und aktueller Testverfahren, deren Durchführung und Auswertung
- Lernstandserfassung

Dieses Modul vertieft Ihr Wissen um die spezifische lerntherapeutische Diagnostik. Sie lernen alle wichtigen Abläufe von der Vorbereitung der Diagnostik, der Auswahl geeigneter Verfahren und der schriftlichen Ergebnisfixierung kennen. Zudem werden Sie zur kritischen Analyse bestehender Gutachten befähigt.

Diese Veranstaltung ist geeignet für: PsychologInnen; Kinder- und JugendpsychotherapeutInnen; Psychologische PsychotherapeutInnen; PsychotherapeutInnen in Ausbildung; Studierende

Modul 2	
Termin	11.-12.02.2022
Ort	München
Unterrichtseinheiten	16
bis zum	17.12.2021
Buchungs-Code	BY2021-SCH-1B

**Psychologische Lerntherapie –
Lernen und Aufmerksamkeit**

Doz.: Professor Dr. Gerhard Lauth

Aufmerksamkeits- und Lernstörungen sind eng miteinander verbunden: Störungen im Aufmerksamkeitsverhalten können zu Beeinträchtigungen beim Lernen führen. Lernstörungen ziehen aufgrund von Wissensmangel und fehlenden Lernstrategien Aufmerksamkeitsstörungen nach sich. Dieses dritte Modul aus dem Themenkomplex der Lerntherapie stellt daher die Aufmerksamkeitsmechanismen beim Lernen vor. Sie lernen therapeutische Interventionen zur Verbesserung des Aufmerksamkeitsverhaltens in praktischen Übungen kennen.

Wesentliche Inhalte:

- Zwei wichtige Aufmerksamkeitsformen beim Lernen: Daueraufmerksamkeit und selektive Aufmerksamkeit
- Bedingungen für Daueraufmerksamkeit und selektive Aufmerksamkeit: Vorwissen, Erfolgserwartung, Traktionskontrolle, Strategieeinsatz
- Lernen als Handlungsabfolge und die Rolle von Aufmerksamkeit
- Förderung von Aufmerksamkeit über Training und Anleitung (Scaffolding)
- Einüben und Erproben der wichtigsten Interventionen: positive Zielsetzung, Komplexitätsreduktion, Verstärkung, Strategie- und Aufmerksamkeitstraining

Der methodische Mix aus Vortrag und Diskussionen, Modelldemonstrationen, Filmausschnitten und Gruppenübungen vertieft Ihr Wissen um wesentliche Aufmerksamkeitsprozesse. Sie werden zudem befähigt, Probleme in diesem Bereich durch zielgerichtete Interventionen zu behandeln.

Diese Veranstaltung ist geeignet für: PsychologInnen; Kinder- und JugendpsychotherapeutInnen; Psychologische PsychotherapeutInnen; PsychotherapeutInnen in Ausbildung; Studierende

Modul 3	
Termin	25.-26.03.2022
Ort	München
Unterrichtseinheiten	16
bis zum	28.01.2022
Buchungs-Code	BY2021-SCH-1C

**Psychologische Lerntherapie –
Lernstörungen: Theorie und Intervention Teil 1**

Doz.: Dr. Petra Küspert

Es wurden verschiedene multimodale Behandlungsansätze, die sich bei verhaltenstherapeutischen, kognitiven, lerntheoretischen, neuropsychologischen und systemischen Verfahren bedienen für die Behandlung von Lernstörungen entwickelt. Psychologische Lerntherapie berücksichtigt das Symptomtraining ebenso wie das Training kognitiver Basisfertigkeiten, die psychische Befindlichkeit und die Psychoedukation des sozialen Umfeldes. Im Seminar stehen die Behandlung von Lese-/Rechtschreibstörungen und Aufmerksamkeitsstörungen sowie adäquate Formen der Zusammenarbeit mit Bezugspersonen im Mittelpunkt.

Wesentliche Inhalte:

- Schriftspracherwerb (Wahrnehmung und kognitive Verarbeitung)
- Modelle des Lesens und Rechtschreibens sowie deren neurologische Grundlagen
- Vorläuferfertigkeiten: Phonologie, Gedächtnis, Sprachperzeption
- Übersicht über lerntherapeutische Interventionsmethoden bei Lese-/Rechtschreibstörungen und Aufmerksamkeitsstörungen
- Praktisches Üben von Interventionsverfahren
- Förderdiagnostik und konkrete Therapieplanung
- Eltern und Bezugspersonenarbeit

Impulsvorträge, Gruppenarbeit und die praktische Anwendung von Interventionsverfahren erweitern Ihr Wissen und Ihre Fähigkeiten für die qualifizierte lerntherapeutische Unterstützung von Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen mit Schwierigkeiten beim Erwerb von Schreib- und Lesefähigkeiten und im Aufmerksamkeitsverhalten.

Diese Veranstaltung ist geeignet für: PsychologInnen; Kinder- und JugendpsychotherapeutInnen; Psychologische PsychotherapeutInnen; PsychotherapeutInnen in Ausbildung; Studierende

Modul 4	
Termin	20.-22.05.2022
Ort	München
Unterrichtseinheiten	24
bis zum	25.03.2022
Buchungs-Code	BY2021-SCH-1D

**Psychologische Lerntherapie –
Lernstörungen: Theorie und Intervention Teil 2**

Doz.: Dr. Petra Küspert

In diesem Modul können Sie weitere für die Behandlung von Lernstörungen relevante Kompetenzen erwerben. Im Mittelpunkt steht die Dyskalkulie, eine Beeinträchtigung von Rechenfertigkeiten, die nicht allein durch eine allgemeine Intelligenzminderung oder eine unangemessene Beschulung erklärbar ist. Kinder mit Dyskalkulie erleben erhebliche Schwierigkeiten beim Lernen in der Schule aber auch im Alltag. Dieses fünfte Modul aus dem Themenkomplex der Lerntherapie stellt Ursachen und Erscheinungsformen der Lernstörung sowie Ansätze zur therapeutischen Intervention vor.

Wesentliche Inhalte:

- Modelle des Rechnens
- Neurologische und biologische Grundlagen von Dyskalkulie
- Vorläuferfertigkeiten für das Rechnen
- Übersicht Interventionsverfahren bei Dyskalkulie und praktisches Üben
- Indikation spezifischer Therapien
- Praktisches Üben von Interventionsverfahren Förderdiagnostik und konkrete Therapieplanung
- Arbeit mit Eltern und Lehrkräften/ Gesprächsführungstechniken
- Umgang mit schwierigen Situationen

Ein Mix aus Vorträgen, Gruppenarbeit und der übenden Anwendung von speziellen Interventionsverfahren befähigt Sie dazu, eine Dyskalkulie zuverlässig zu erkennen und betroffene Kinder sowie Erwachsene durch gezielt ausgewählte Interventionsverfahren zu unterstützen.

Diese Veranstaltung ist geeignet für: PsychologInnen; Kinder- und JugendpsychotherapeutInnen; Psychologische PsychotherapeutInnen; PsychotherapeutInnen in Ausbildung; Studierende

Modul 5 nur en bloc buchbar

Termin	16.-18.09.2022
Ort	München
Unterrichtseinheiten	24

bis zum	22.07.2022
Buchungs-Code	BY2021-SCH-1E

**Psychologische Lerntherapie –
Supervision lerntherapeutischer Praxis**

Doz.: Dr. Petra Küspert

Fallbeispiele aus der praktischen, lerntherapeutischen Arbeit werden im Abschlussmodul durch TeilnehmerInnen vorgestellt und anschließend gemeinsam in der Gruppe kollegial reflektiert. Im Rahmen der Supervision kann der eigene Arbeitsprozess fallbezogen dargestellt werden und im Hinblick auf die Bedürfnisse der TherapeutInnen sowie des professionellen Handelns in der Lerntherapie reflektiert werden. Angestrebt ist ferner eine Kompetenzerweiterung, Konfliktsituationen ausgleichend zu lösen.

Wesentliche Inhalte:

- Erarbeiten von funktionalen Lösungs- und Verhaltensmöglichkeiten in Situationen, die eine Herausforderung bedeuten
- Beziehungserleben in der therapeutischen Arbeit
- Festigung der beruflichen Identität

Sie erhalten im Supervisionsmodul praktische Anregungen für ihre Tätigkeit als LerntherapeutIn, können Ihre berufliche Rolle reflektieren und die Qualität Ihrer Arbeit sichern.

Diese Veranstaltung ist geeignet für: PsychologInnen; Kinder- und JugendpsychotherapeutInnen; Psychologische PsychotherapeutInnen; PsychotherapeutInnen in Ausbildung; Studierende

Modul 6 nur en bloc buchbar

Termin	26.11.2022
Ort	München
Unterrichtseinheiten	10

bis zum	01.10.2022
Buchungs-Code	BY2021-SCH-1F

TEILNEHMERSTIMMEN

Psychologische Lerntherapie – Lernen und Aufmerksamkeit

»Vor allem die anschaulichen Beispiele fand ich positiv. Angenehme Atmosphäre.«

Psychologische Lerntherapie – Spezifische Diagnostik von Lernstörungen

»Ein großes Lob und Dankeschön für ausgesprochen hohes Engagement, anregende Moderation und die wertvollen Unterlagen.«

»Die beiden Themenblöcke dieses Moduls eignen sich sehr gut als Überblick und Einstieg in die lerntherapeutische Praxis. Ein Lob an die Referenten: Angenehme Vortragsweise und klare Strukturierung.«

Psychologische Lerntherapie – Lernstörungen: Theorie und Intervention Teil 2

»Das Seminar fand ich inhaltlich super! Ich habe viel mitgenommen.«

Psychologische Lerntherapie – Supervision lerntherapeutischer Praxis

»Der Dozent hat uns gut durch den Tag begleitet. Für mich sehr lehrreich.«

NEU

CURRICULUM INTERVENTIONSSTRATEGIEN IM SYSTEM KIND-ELTERN-SCHULE

KOMPASS ZUR INTEGRATION KOMPLEXER SYSTEME (KIKOS)

19. MÄRZ 2021 – 04. DEZEMBER 2021

Dieses Curriculum wendet sich an Professionelle, die Kinder, deren Eltern und Bezugspersonen in ihrer therapeutischen Arbeit erfolgreicher unter einen Hut bekommen wollen. Einfach erlernbare Techniken, wie z. B. Klopfen zur Stressreduktion werden aus einem hypnosystemischen Blickwinkel mit einem lösungsorientierten Ansatz kombiniert und durch Embodimenttechniken spürbar gemacht. Die Vorgehensweise wird anhand klassischer Herausforderungen in der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen, wie Angst, ADHS, Autismus, Impuls- und Identifikationsprobleme beschrieben, demonstriert und geübt. Das Curriculum besteht aus 4 zweitägigen Modulen, welche auch einzeln buchbar sind.

Teilnehmerstimmen zu Seminaren dieser Dozentin:

„Sehr kompetente Dozentin, großer Erfahrungsschatz, vermittelt sehr kurzweilig“

„Das Seminar wurde von der Dozentin sehr kompetent, abwechslungsreich und unterhaltsam gestaltet.“

„Fantastische Veranstaltung, flexibel, angepasst und inspirierend.“

Die Dozentin Dipl.-Psych. Claudia Reinicke leitet auch das Seminar „Wenn der Körper streikt – Resilienz im gesamten System stärken“, das am 01.02.2021 als Online-Seminar stattfindet.

Weitere Informationen sowie Hinweise zu Sonderkonditionen und Frühbucher-rabatten erhalten Sie unter www.psychologenakademie.de

Sie haben Fragen zu dieser Veranstaltung? Wir beraten Sie gern unverbindlich:

Steffi Dadier
Tel (030) 209 166-314
s.dadier@psychologenakademie.de

Curriculum Interventionsstrategien im System Kind-Eltern-Schule – Kompass zur Integration komplexer Systeme (KIKOS)

Doz.: Dipl.-Psych. Claudia Reinicke

Dieses Curriculum wendet sich an Professionelle, die Kinder, deren Eltern und Bezugspersonen in Schulen und anderen Institutionen in ihrer therapeutischen Arbeit erfolgreicher unter einen Hut bekommen wollen.

Die Dozentin vermittelt den von ihr entwickelten Ansatz KIKOS: Kompass zur Integration komplexer Systeme, in seiner Anwendung auf den Umgang mit verschiedenen kinder- und jugendpsychiatrischen Störungsbildern in der Praxis. KIKOS ist ein Kompass, der vorschlägt, mit welcher Technik (womit?), an welcher Stelle (mit wem?) zu diesem Zeitpunkt in den involvierten Systemen effektive Veränderung bewirkt werden kann. Das wirkungsvolle Zusammenspiel verschiedener Techniken wird nicht nur beim Kind selbst, sondern auch mit der ganzen Familie und bei Bedarf auch im weiteren Umfeld (Kindergarten, Schule etc.) angewendet.

Wesentliche Inhalte:

- Klopfen mit Kindern und Jugendlichen
- Hypno-, Impact-, Embodimenttechniken in der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen
- Lösungsorientierte Kooperation im System Kind-Eltern-Schule
- Anwendung im therapeutischen Alltag

Mit einer gewissen Leichtigkeit können dadurch belastende Situationen entschärft, Stress reduziert, die Selbstakzeptanz erhöht und die Konfliktdichte im Alltag der bestehenden Systeme gesenkt werden.

Diese Veranstaltung ist geeignet für: PsychologInnen; Kinder- und JugendpsychotherapeutInnen; Psychologische PsychotherapeutInnen; PsychotherapeutInnen in Ausbildung; Ärztliche PsychotherapeutInnen; Klinisches Arbeitsfeld; Psychosoziales Arbeitsfeld; Studierende (Studierende Master, Master kurz vor dem Abschluss)

PTK-Punkte beantragt

Termin	19.03.-04.12.2021
Ort	Köln
Unterrichtseinheiten	64
Gebühr	1320,00 €
Gebühr für BDP-Mitglieder	1220,00 €
Gebühr für Studierende	1056,00 €
Frühbucher-Rabatt	80,00 €
bis zum	22.01.2021
Buchungs-Code	NW2021-KPP-24

Im Curriculum wird vermittelt und erfahren, wie Elemente aus der Prozess- und Embodimentfokussierten Psychologie PEP (u. a. Klopftechnik nach Michael Bohne) und Impacttechniken aus einem hypnosystemischen Blickwinkel in der Behandlung von Kindern und Jugendlichen effektiv eingesetzt werden können. Mit dem Twin-Star-Modell (nach Ben Furman) wird ein lösungsorientierter Ansatz vorgestellt, der eine vorwurfsfreie Kommunikation zwischen den oft angespannten Parteien Kind-Eltern-Schule ermöglicht und in der Umsetzung viel Freude macht.

Die Vorgehensweise wird anhand klassischer Herausforderungen in der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen, wie Angst, ADHS, Autismus, Impuls- und Identifikationsprobleme beschrieben, demonstriert und geübt.

Das Curriculum besteht aus vier zweitägigen Modulen, die nur en bloc buchbar sind:

Modul A: Klopfen mit Kindern und Jugendlichen – Aktivierung der Selbstwirksamkeit
19.-20.03.2021 in Köln

Modul B: Hypno-, Impact-, Embodimenttechniken in der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen – Wirksame Zusatztechniken im therapeutischen Prozess
17.-18.09.2021 in Köln

Modul C: Lösungsorientierte Kooperation im System Kind-Eltern-Schule – Twin-Star-Modell nach B. Furman
05.-06.11.2021 in Köln

Modul D: Anwendung im therapeutischen Alltag – Integration in den therapeutischen Alltag
03.-04.12.2021 in Köln

Klopfen mit Kindern und Jugendlichen – Aktivierung der Selbstwirksamkeit

Doz.: Dipl.-Psych. Claudia Reinicke

Die Prozess- und Embodimentfokussierte Psychologie (PEP nach m. Bohne) zählt zu den bifokal-multisensorischen Interventionstechniken (wie EMDR, EMI, Brainspotting, OEI, etc.) und lässt sich als eine Selbstwirksamkeit aktivierende Zusatztechnik sehr gut in alle psychotherapeutischen Schulen integrieren. Immer mehr PsychotherapeutInnen betrachten PEP als eine wertvolle Bereicherung ihrer therapeutischen Handlungsmöglichkeiten, zumal empirische Untersuchungen auf die Wirksamkeit dieser Methoden verweisen.

Wesentliche Inhalte:

- Einführung in die Prozess- und Embodiment fokussierte Psychologie (PEP)
- Klopftechnik zur Stressreduktion
- Selbstwertübungen
- Big Five

Das Modul liefert einen umfassenden Einblick in das Klopfen und die Selbstwertstärkung, die von der Dozentin z.T. weiterentwickelt wurde und stellt die Technik anhand praxisnaher Demonstrationen vor. Die TeilnehmerInnen erhalten ein tieferes Verständnis dafür, wann und wie sie diese Elemente in den therapeutischen Prozess integrieren können. Das Erlernete kann in Kleingruppen vor dem Hintergrund eigener Fälle trainiert und gefestigt werden.

Diese Veranstaltung ist geeignet für: PsychologInnen; Kinder- und JugendpsychotherapeutInnen; Psychologische PsychotherapeutInnen; PsychotherapeutInnen in Ausbildung; Ärztliche PsychotherapeutInnen; Klinisches Arbeitsfeld; Psychosoziales Arbeitsfeld; Studierende (Studierende Master, Master kurz vor dem Abschluss)

PTK-Punkte beantragt Modul 1

Termin	19.-20.03.2021
Ort	Köln
Unterrichtseinheiten	16
Gebühr	330,00 €
Gebühr für BDP-Mitglieder	305,00 €
Gebühr für Studierende	264,00 €
Frühbucher-Rabatt	20,00 €
bis zum	22.01.2021
Buchungs-Code	NW2021-KPP-24A

Hypno-, Impact-, Embodimenttechniken in der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen – Wirksame Zusatztechniken im therapeutischen Prozess

Doz.: Dipl.-Psych. Claudia Reinicke

Hypno-, Impact-, Embodimenttechniken sind wertvolle Zusatztechniken für einen erfolgreichen therapeutischen Prozess. In diesem Modul erhalten Sie ein tieferes Verständnis dafür, wann und wie Sie diese Elemente in den therapeutischen Prozess mit Kindern, Jugendlichen und ihren Eltern integrieren können. Die Leichtigkeit und der Nutzen dieser Zusatztechniken werden mit Hilfe verschiedener Übungen erfahrbar gemacht, um sie anschließend in der therapeutischen Arbeit wirkungsvoll einsetzen zu können.

Wesentliche Inhalte:

- Hypnotechnik mit Kindern
- Geschichten und innere Anteile
- Nutzen von Krafttieren
- Körperreisen
- Verschiedene Impacttechniken

Jede Technik wird nicht nur vorgestellt, sondern auch anhand von Fallbeispielen und in Kleingruppen geübt. Mit den Methoden gelingt ein spielerischer Zugang zur Gedanken- und Gefühlswelt von jungen Patienten, was Ihnen neue therapeutische Möglichkeiten aufzeigt. Insbesondere der Einstieg in therapeutische Gespräche wird hierdurch vereinfacht.

Diese Veranstaltung ist geeignet für: PsychologInnen; Kinder- und JugendpsychotherapeutInnen; Psychologische PsychotherapeutInnen; PsychotherapeutInnen in Ausbildung; Ärztliche PsychotherapeutInnen; Klinisches Arbeitsfeld; Psychosoziales Arbeitsfeld; Studierende (Studierende Master, Master kurz vor dem Abschluss)

PTK-Punkte beantragt Modul 2

Termin	17.-18.09.2021
Ort	Köln
Unterrichtseinheiten	16
Gebühr	330,00 €
Gebühr für BDP-Mitglieder	305,00 €
Gebühr für Studierende	264,00 €
Frühbucher-Rabatt	20,00 €
bis zum	23.07.2021
Buchungs-Code	NW2021-KPP-24B

Lösungsorientierte Kooperation im System Kind-Eltern-Schule – Twin-Star-Modell nach B. Furman

Doz.: Dipl.-Psych. Claudia Reinicke

In diesem Modul lernen Sie mit dem Twin-Star-Modell einen lösungsorientierten Ansatz kennen, der eine vorwurfsfreie Kommunikation zwischen den oft angespannten Parteien Kind-Eltern-Schule möglich macht. Der Ansatz kann auf klassische Herausforderungen, wie Angst, ADHS, Autismus, Impuls- und Identifikationsprobleme und andere Störungsbilder angewendet werden.

Wesentliche Inhalte:

- Twin-Star-Modell nach B. Furman
- Wertschätzung und Erfolge feiern üben
- Anteilnahme
- Problemhypnose vs. Zielfokussierung
- Anbringen von Kritik, Probleme /Misserfolge integrieren
- Kooperation erzeugen, Teamentwicklung

Mit dem Twin-Star-Modell erlernen Sie eine effektive Methode der vorwurfsfreien Kommunikation. Diese erlaubt einen positiven Lösungsfokus und hilft Ihnen, die Konstellationen von Familie als Team, Eltern-Lehrer als Team und Eltern-Lehrer-Kind als Team zielführend zu verstehen, zu nutzen und zu entwickeln.

Diese Veranstaltung ist geeignet für: PsychologInnen; Kinder- und JugendpsychotherapeutInnen; Psychologische PsychotherapeutInnen; PsychotherapeutInnen in Ausbildung; Ärztliche PsychotherapeutInnen; Klinisches Arbeitsfeld; Psychosoziales Arbeitsfeld; Studierende (Studierende Master, Master kurz vor dem Abschluss)

PTK-Punkte beantragt Modul 3

Termin	05.-06.11.2021
Ort	Köln
Unterrichtseinheiten	16
Gebühr	330,00 €
Gebühr für BDP-Mitglieder	305,00 €
Gebühr für Studierende	264,00 €
Frühbucher-Rabatt	20,00 €
bis zum	10.09.2021
Buchungs-Code	NW2021-KPP-24C

Anwendung im therapeutischen Alltag – Integration in den therapeutischen Alltag

Doz.: Dipl.-Psych. Claudia Reinicke

Im letzten Modul des Curriculums zu effektiven Interventionsstrategien im System Kind-Eltern-Schule stehen die Anwendung des Zusammenspiels der Techniken und die Integration in typische Anforderungssituationen im therapeutischen Alltag als auch in neu gedachten therapeutischen Settings im Mittelpunkt. Die Erfahrungen der TeilnehmerInnen mit der Umsetzung des Gelernten in der eigenen Praxis aus den ersten drei Modulen werden reflektiert. Die Anwendung in typischen Settings wird demonstriert, geübt und mögliche Hindernisse ausgeräumt.

Wesentliche Inhalte:

- Anamnese mit allen Techniken
- Familiensitzung
- Gruppensitzungen mit Kindern
- Lehrgespräch
- Stolperfallen
- Auflösen der Tretminen

Dieses Modul gibt Ihnen Raum für die Reflexion ihrer Erfahrungen beim Transfer der gelernten Interventionsstrategien in die Praxis und zur Entwicklung weiterer Kompetenzen zu deren erfolgreichem Einsatz.

Diese Veranstaltung ist geeignet für: PsychologInnen; Kinder- und JugendpsychotherapeutInnen; Psychologische PsychotherapeutInnen; PsychotherapeutInnen in Ausbildung; Ärztliche PsychotherapeutInnen; Klinisches Arbeitsfeld; Psychosoziales Arbeitsfeld; Studierende (Studierende Master, Master kurz vor dem Abschluss)

PTK-Punkte beantragt Modul 4

Termin	03.-04.12.2021
Ort	Köln
Unterrichtseinheiten	16
Gebühr	330,00 €
Gebühr für BDP-Mitglieder	305,00 €
Gebühr für Studierende	264,00 €
Frühbucher-Rabatt	20,00 €
bis zum	08.10.2021
Buchungs-Code	NW2021-KPP-24D

Onlineformate interaktiv und erlebnisorientiert gestalten – Möglichkeiten kennen lernen und üben

Doz.: Dipl.-Psych. Frauke Nees

Am Beispiel der Videoplattform Zoom wird die virtuelle Beziehungsgestaltung in Gruppenformaten anhand von konkreten Übungen demonstriert. Das Seminar zeigt praktisch, wie man online mit Methoden aus dem Improvisationstheater die Beziehungen der Gruppenmitglieder untereinander und zum/zur Gruppenleiterin spielerisch kreieren kann. Die Übungen sind sowohl online, als auch in Seminaren/Gruppen mit physischer Präsenz anwendbar. Es wird jedoch darauf eingegangen, wie die bekannten und wichtigen Wirkfaktoren Beziehung, Interaktion, Resonanz, Vertrauen, Sicherheit und Wohlbefinden im virtuellen Setting umgesetzt werden können

Im ersten Modul erhalten Sie einen Überblick über die Möglichkeiten, Leben in Ihre Onlineformate zu bringen und können Ihre eigenen Erfahrungen mit der Teilnehmerrolle sammeln. Wie Sie diese Inspirationen konkret in eigene Angebote als DozentIn/ ModeratorIn/ GruppenleiterIn umsetzen und Ihre Kompetenzen für die Leitung von Gruppen in Online-Formaten erweitern können, lernen Sie in Modul 2 in vielfältigen Übungen.

Modul 1:
Methodenkoffer für interaktive Onlineformate – Mehr Inspiration, Austausch, Kontakt und Effizienz

In diesem Onlineseminar können Sie kreative, inspirierende, interaktive und erlebnisorientierte Methoden selbst als TeilnehmerInnen kennen lernen und ausprobieren.

Diese Veranstaltung ist geeignet für: PsychologInnen; Kinder- und JugendpsychotherapeutInnen; Psychologische PsychotherapeutInnen; BSc. Psychologie; PsychotherapeutInnen in Ausbildung; ÄrztInnen; Ärztliche PsychotherapeutInnen; Coaches + SupervisorInnen; TrainerInnen; BeraterInnen; Klinisches Arbeitsfeld; Psychosoziales Arbeitsfeld; Studierende; Akademische Berufe

nur en bloc buchbar

Termin	01.-02.03.2021
Ort	Online-Seminar
Unterrichtseinheiten	10
Gebühr	195,00 €
Gebühr für BDP-Mitglieder	185,00 €

Buchungs-Code **02021-KPP-881**

Wesentliche Inhalte:

- Interaktionsmöglichkeiten mit Gruppen in Onlineformaten
- Let's do it! – Übungen als Selbsterfahrung
- Anwendungsmöglichkeiten bei unterschiedlichen Gruppen

Modul 2:

Das Übungsseminar für interaktive Onlineformate – Ein Training für Moderatoren, Dozenten, Gruppenleiter, Psychotherapeuten

Dieses Onlineseminar ist ein Training mit vielen verschiedenen Übungen, Spielen und Möglichkeiten, die führende Rolle in der Gestaltung von Onlineinteraktionen zu reflektieren.

Wesentliche Inhalte:

- Wie leite ich die Übungen an?
- Was ist bei der Auswertung zu beachten?
- Welche Rolle spielt meine eigene Haltung?
- Wie wird der Transfer ins „richtige“ Leben hergestellt?
- Wie schaffe ich eine positive, konstruktive Gruppen- und Lernatmosphäre?
- Warum ist es so wichtig, sich sicher zu fühlen und wie kann ich das herstellen?
- Was ist wichtig, um eine tatsächliche und bleibende Veränderung zu ermöglichen?

Dieses Seminar ist auch schon am Alternativtermin 18.-19.01.2021 buchbar. Buchungscode: 02021-KPP-880



TIPP

Wir erweitern unser Angebot an Online-Seminaren im Jahresverlauf stetig. Es lohnt sich deshalb immer ein Blick auf www.psychologenakademie.de zu werfen oder den Newsletter mit allen Neuigkeiten zu bestellen.

CANDIS – Modulare Kurzintervention bei Cannabisstörungen

Doz.: Dr. Heike Rohrbacher

Cannabis ist die in Deutschland am häufigsten konsumierte illegale Substanz. In den vergangenen 10 Jahren sind die Behandlungszahlen wegen Cannabis bedingter psychischer, sozialer, juristischer oder organmedizinischer Probleme sprunghaft angestiegen. CANDIS ist das erste wissenschaftlich erprobte, verhaltenstherapeutische Behandlungsprogramm in Deutschland, das speziell auf Probleme und Bedürfnisse von Jugendlichen und Erwachsenen mit Cannabis bedingten Störungen zugeschnitten ist. Die modulare Kurzzeittherapie basiert auf 10 Sitzungen Einzeltherapie und setzt sich aus den Bausteinen der Motivationsförderung, der kognitiv-behavioralen Therapie und einem Problemlösetraining zusammen.

Wesentliche Inhalte:

- Motivierende Gesprächsführung
- Vorbereitung des Konsumstopps
- Selbstkontrolltechniken
- Rückfallprophylaxe
- Umgang mit cannabispezifischen Entzugssymptomen und Craving
- Problemlösen
- Ablehnungstraining

Im Intensivseminar in kleiner Gruppe lernen Sie, Cannabisstörungen zu erkennen und zu diagnostizieren. Die spezifischen Therapiebausteine des Programms CANDIS werden in Rollenspielen eingeübt und ermöglichen Ihnen die Anwendung in eigener Praxis.

Diese Veranstaltung ist geeignet für: PsychologInnen; Kinder- und JugendpsychotherapeutInnen; Psychologische PsychotherapeutInnen; ÄrztInnen; BeraterInnen; Suchtberatung; Studierende (Master kurz vor dem Abschluss)

B2

PTK-Punkte beantragt

Termin	25.-26.03.2021
Ort	Berlin
Unterrichtseinheiten	16
Gebühr	415,00 €
Gebühr für BDP-Mitglieder	380,00 €
Gebühr für Studierende	332,00 €
Frühbucher-Rabatt	20,00 €
bis zum	28.01.2021
Buchungs-Code	B2021-GF-23

Stressbewältigungstrainings für Kinder und Jugendliche – Kursleiterschulung

Doz.: Prof. Dr. Arnold Lohaus; Dr. Johannes Klein-Heßling

Bereits bei Kindern und Jugendlichen werden Stresssymptome wie Nervosität, Unkonzentriertheit, Kopf- und Bauchschmerzen oder Schlafschwierigkeiten diagnostiziert. Die Mehrheit der Kinder und Jugendlichen berichtet zwar konkrete Stresserlebnisse, weiß aber nur wenig darüber, was dagegen konkret zu tun wäre. Die Förderung der Stressbewältigungskompetenzen von Kindern und Jugendlichen ist daher ein zentrales Praxisfeld der Prävention und Gesundheitsförderung. Basierend auf aktuellen Befunden zur Stressverarbeitung lernen Sie im Seminar relevante Bausteine zur Vermittlung eines altersgerechten Stressmodells sowie der Veränderung von Situationseinschätzungen und Stressbewältigungskompetenzen von Kindern kennen.

Wesentliche Inhalte:

- Diagnoseinstrumente zu Stresserleben, -symptomatik und -bewältigung bei Kindern und Jugendlichen
- Multi-methodale Ansätze zur Prävention
- Interventionsansätze

Erste praktische Erfahrungen ermöglichen es Ihnen, selbstständig für verschiedene Anwendungskontexte geeignete Maßnahmen zu erarbeiten. Die Veranstaltung beinhaltet eine Qualifizierung zur Kursleitung für die Programme "Bleib locker – Stressbewältigung für Kinder" und "SNAKE – Stress nicht als Katastrophe erleben – Ein Stressbewältigungstraining für Jugendliche"

Dieses Seminar findet zusätzlich vom 10.-11.09.2021 in Berlin statt. Buchungscode: B2021-GF-30.

Diese Veranstaltung ist geeignet für: PsychologInnen; Kinder- und JugendpsychotherapeutInnen; Psychologische PsychotherapeutInnen; BSc. Psychologie; ÄrztInnen

B1, B2

PTK-Punkte beantragt

Termin	26.-27.03.2021
Ort	Berlin
Unterrichtseinheiten	16
Gebühr	390,00 €
Gebühr für BDP-Mitglieder	365,00 €
Gebühr für Studierende	315,00 €
Frühbucher-Rabatt	20,00 €
bis zum	29.01.2021
Buchungs-Code	B2021-GF-3

Systemisches Elterncoaching mit Konzepten der Neuen Autorität – Elterliche Präsenz im Rahmen von Therapie- und Beratung stärken

Doz.: Dipl.-Psych. Hartmut Epple

Sowohl die autoritäre Erziehung als auch die antiautoritäre Erziehung haben als Vorbild für Eltern in der Erziehung ausgedient. Wie können Eltern da Orientierung geben, Position beziehen, wieder eine Stimme gegenüber ihren Kindern finden, wenn diese in Eskalationen verstrickt sind oder sich selbst gefährden? Und wie können PsychotherapeutInnen und BeraterInnen Eltern dabei unterstützen? Wann ist es sinnvoll, Eltern mit den Methoden der Neuen Autorität zu coachen und wie geht das im jeweiligen beruflichen Kontext? Mit Inputs, Übungen und Reflektion nähern wir uns diesen Fragen im Seminar.

Wesentliche Inhalte:

- Von der alten zur neuen Autorität: kurzer Abriss zur Entstehung der Ideen und Konzepte und was daran systemisch betrachtet Sinn ergibt
- 7 Säulen der Neuen Autorität
- Indikation für systemisches Elterncoaching mit Methoden der Neuen Autorität
- Ablauf Elterncoaching
- Übungen zu einzelnen Methodenbausteinen
- Transfer in den eigenen beruflichen Kontext

Ziel des Seminars ist, dass TherapeutInnen und BeraterInnen neben einem erweiterten Blick auf eskalierte und verfahrenere Erziehungssituationen ihrer KlientInnen konkrete Ideen bekommen, wie sie diese unterstützen können, indem sie bestimmte Vorgehensweisen vorschlagen und ihre KlientInnen zu einer Handlungsänderung einladen.

Diese Veranstaltung ist geeignet für: PsychologInnen; Kinder- und JugendpsychotherapeutInnen; Psychologische PsychotherapeutInnen; PsychotherapeutInnen in Ausbildung; Ärztliche PsychotherapeutInnen; Klinisches Arbeitsfeld; Psychosoziales Arbeitsfeld; Erziehungs- und Familienberatungsstellen

Neues Seminar

PTK-Punkte beantragt

Termin	23.08.2021
Ort	Berlin
Unterrichtseinheiten	8
Gebühr	185,00 €
Gebühr für BDP-Mitglieder	175,00 €
Gebühr für Studierende	148,00 €
Frühbucher-Rabatt	20,00 €
bis zum	28.06.2021
Buchungs-Code	B2021-PTW-234

Früher haben wir draußen gespielt – Systemische Interventionen bei exzessivem Medienkonsum durch Kinder und Jugendliche

Doz.: Dr. Detlef Scholz

Kinder und Jugendliche auf einen nachhaltig hilfreichen Umgang mit digitalen Medien vorzubereiten, ist unbestreitbar eine besonders wichtige aktuelle Erziehungsaufgabe, die nicht immer gelingt. Beim Umgang mit digitalen Medien handelt es sich erstmalig in der Menschheitsgeschichte um einen Bereich, welcher von der Elterngeneration nicht ausgiebig ausgelotet werden kann. Gleichzeitig stehen Eltern selbst in der Gefahr, digitale Geräte über ein verträgliches Maß hinaus zu nutzen. Studien zeigen, dass neben der Computerspielabhängigkeit auch die exzessive Onlinekommunikation und der übermäßige Pornokonsum Massenphänomene sind, die zu einem Teil Suchtcharakter entfalten.

Wesentliche Inhalte:

- Einblick in aktuelle Spielwelten
- Begünstigende Faktoren für die Entwicklung einer Internetabhängigkeit
- Selbstreflexion und individuelles Glückserleben
- Bedürfnisbefriedigung durch exzessives Verhalten
- Systemische Perspektive und körpertherapeutische Interventionen
- Hinweise zum therapeutischen Setting

Im Seminar können Sie einen Eindruck gewinnen, wie sich Eltern, Jugendliche und Familien zu einem entspannten und dauerhaft günstigen Umgang mit digitalen Medien anregen lassen.

Diese Veranstaltung ist geeignet für: PsychologInnen; Kinder- und JugendpsychotherapeutInnen; Psychologische PsychotherapeutInnen; PsychotherapeutInnen in Ausbildung; Ärztliche PsychotherapeutInnen; Klinisches Arbeitsfeld; Psychosoziales Arbeitsfeld; Erziehungs- und Familienberatungsstellen

PTK-Punkte beantragt

Termin	24.08.2021
Ort	Berlin
Unterrichtseinheiten	8
Gebühr	185,00 €
Gebühr für BDP-Mitglieder	175,00 €
Gebühr für Studierende	148,00 €
Frühbucher-Rabatt	20,00 €
bis zum	29.06.2021
Buchungs-Code	B2021-PTW-242


 Deutsche
 Psychologen
 Akademie

NEU

SYSTEMISCHES ELTERNCOACHING MIT KONZEPTEN DER NEUEN AUTORITÄT

ELTERLICHE PRÄSENZ IM RAHMEN VON THERAPIE- UND BERATUNG STÄRKEN

23. AUGUST 2021

Weitere Informationen sowie Hinweise zu Sonderkonditionen und Frühbucher-rabatten erhalten Sie unter www.psychologenakademie.de

Sie haben Fragen zu dieser Veranstaltung? Wir beraten Sie gern unverbindlich:

Steffi Dadier
 Tel (030) 209 166-314
s.dadier@psychologenakademie.de

Im Seminar wird in die Ideen der Neuen Autorität (H. Omer und A. v. Schlippe) eingeführt und die Teilnehmenden können einzelne Methodenbausteine selbst ausprobieren. Anschließend wird der Transfer in den beruflichen Kontext der Teilnehmenden sichergestellt.

Der Dozent Hartmut Epple ist Diplom-Psychologe, Systemischer Therapeut (SG) und Organisationsberater, Lehrender für Systemische Therapie und Beratung (DGSF) und Lehrender für Organisationsberatung (SG). Er war über 20 Jahre als Aufsuchender Familientherapeut tätig und hat einen Jugendhilfeträger gegründet und geleitet. Neben gelingender systemisch inspirierter Jugendhilfe beschäftigt sich Hartmut Epple mit den Themen Organisationsentwicklung, Führung, neuer Autorität und Macht.

**Vortrag: Systemisches Denken in der
 Psychotherapeutischen Praxis –
 Therapeutischer Zugang zu bisher
 nicht gedachten Ebenen und Wegen**

Doz.: Dr. Marie-Luise Conen

Beim systemischen Denken geht es darum, die positiven Aspekte der Problemsituation von KlientInnen herauszuarbeiten und die bestehende Problematik als eine bereits gefundene Lösung zu betrachten. (Bei was ist dies hilfreich?) Die Rolle der Therapeuten versteht sich dabei eher als interessierte, dem Verstehen der bisherigen Lösungsversuche nachgehende Fragende. Es geht darum, dysfunktionale Sequenzen zu unterbrechen, was vor allem durch eine Veränderung der Wahrnehmung des Bisherigen erfolgt.

Wesentliche Inhalte:

- Bestehende Symptomatiken als Problemlösung verstehen
- Pathologien als Rahmungen aus dem Umfeld betrachten
- Das therapeutische Handeln im Hier und Jetzt
- Einfluss der Wahrnehmung der Vergangenheit auf die Zukunft und Gegenwart der KlientInnen
- Veränderungen im System der KlientInnen

Sie erhalten einen Einblick in den reichen Erfahrungsschatz der Dozentin und finden hier Beispiele und Anregungen, wie sie ihre bisherige therapeutische Arbeit durch den systemischen Blickwinkel erweitern und bereichern können.

Diese Veranstaltung ist geeignet für: PsychologInnen; Kinder- und JugendpsychotherapeutInnen; Psychologische PsychotherapeutInnen; BSc. Psychologie; PsychotherapeutInnen in Ausbildung; ÄrztInnen; Ärztliche PsychotherapeutInnen; BeraterInnen; Klinisches Arbeitsfeld; Psychosoziales Arbeitsfeld; Erziehungs- und Familienberatungsstellen; Studierende (Studierende Master, Master kurz vor dem Abschluss); Akademische Berufe (Sozialpädagogen, Lehrer, Beratungslehrer, SozialwissenschaftlerInnen)

Neues Seminar	PTK-Punkte beantragt
Termin	24.08.2021
Ort	Berlin
Unterrichtseinheiten	2
Gebühr	25,00 €

 Buchungs-Code **B2021-PTW-V1**
**Vortrag: Wenn Tim so aggressiv ist oder
 wie kann ich mich gegen Bagger wehren? –
 Einblicke in die Kinderorientierte
 Familientherapie (KOF)**

Doz.: Dipl.-Psych. Bernd Reiners

Der Dozent erläutert den Ansatz und die Indikation der Kinderorientierten Familientherapie (KOF). Im Kern handelt es sich um Rollen-Spielsequenzen der Kernfamilie mit der Therapeutin, die auf Video aufgezeichnet und mit den Eltern nachbesprochen werden. KOF vereint so Elemente aus Spiel- und Familientherapie sowie Videoanalyse und Elterncoaching. Der Vortrag enthält Demonstrationen des Vorgehens – auch mit einem Beispiel aus den Reihen der TeilnehmerInnen. Zum Ende kommen ehemalige KlientInnen (Kinder und Eltern) der ersten deutschen Befragung zu Wort.

Wesentliche Inhalte:

- Einführung in die Methode und Theorie – Lösung für den unerklärten Krieg
- Idealtypischer Settingverlauf – Spiel und Gespräch
- Demonstration des Vorgehens
- Indikation
- Erforderliche Spielmaterialien
- Erste deutsche Forschungsergebnisse (Befragung)

Die TeilnehmerInnen erhalten einen ersten Überblick, wie diese Methode aus Skandinavien zur besseren Integration jüngerer Kinder in die Familientherapie durchgeführt wird und Spielfreude und Kreativität in der Zusammenarbeit mit der Familie fördern kann. Sie werden angeregt, das Rollenspiel mit Kindern und Eltern zu wagen und erhalten Ideen, wie dies ressourcenorientiert mit Videounterstützung gelingen kann.

Diese Veranstaltung ist geeignet für: PsychologInnen; Kinder- und JugendpsychotherapeutInnen; Psychologische PsychotherapeutInnen; BSc. Psychologie; PsychotherapeutInnen in Ausbildung; ÄrztInnen; Ärztliche PsychotherapeutInnen; BeraterInnen; Klinisches Arbeitsfeld; Psychosoziales Arbeitsfeld; Erziehungs- und Familienberatungsstellen; Studierende (Studierende Master, Master kurz vor dem Abschluss); Akademische Berufe (Sozialpädagogen, Lehrer, Beratungslehrer, SozialwissenschaftlerInnen)

Neues Seminar	PTK-Punkte beantragt
Termin	25.08.2021
Ort	Berlin
Unterrichtseinheiten	2
Gebühr	25,00 €

 Buchungs-Code **B2021-PTW-V2**

TEILNEHMERSTIMMEN

»Abwechslungsreich,
 herausragend
 vorbereitet und organi-
 siert, exzellente
 Materialien. Danke!«

Arbeit mit Lehrkräften – Methodenkompetenzen für
 die schulpsychologische Beratung in der Schule und
 im Schulsystem
 Dozent: Dipl.-Psych. Hansjürgen Kunigkeit

»Vielen Herzlichen
 Dank für diese wie
 immer sehr kompetente
 und wertvolle
 Fortbildung!«

Krisenintervention in der Schule – Handlungsstrategien
 für Ausnahmesituationen
 Dozent: Dipl.-Psych. Arno Winther

»Sehr netter Referent
 mit viel Erfahrung
 und gutem Einfühlungs-
 vermögen.«



Schulpsychologische Aufgabenfelder – Einführung in die Interventionsstrategien für den Schulalltag
 Dozent: Dipl.-Psych. Klaus Seifried

»Vielen Dank für tolle Tipps und
 die Möglichkeit der Kompetenzentwicklung
 mit Übungen, hilfreichen Informationen
 und viel Input.«



Stressbewältigungstrainings für Kinder und
 Jugendliche – Kursleiterschulung
 Dozenten.: Prof. Dr. Arnold Lohaus;
 Dr. Johannes Klein-Heßling

»Die Hinweise aus
 der Praxis fand ich
 besonders hilfreich.
 Eine gute Mischung von
 Theorie und Praxis.«

Früher haben wir draußen gespielt – Systemische Inter-
 ventionen bei exzessivem Medienkonsum durch Kinder
 und Jugendliche
 Dozent.: Dr. Dettlef Scholz

»Didaktisch sehr gut
 aufbereitet, angenehme
 Atmosphäre und
 ausgezeichnetes
 Rollenvorbild.«



Attention please! Antworten auf AD(H)S im Rahmen des Therapiekonzeptes SMILE

Doz.: Dipl.-Psych. Esther-Maria Keil

Im Mittelpunkt des Seminars stehen verhaltenstherapeutisch-systemische Methoden und Strategien, wie Kinder und Jugendliche mit der Disposition AD(H)S unter Einbeziehung von Eltern und LehrerInnen in ein persönlich und schulisch befriedigendes Leben begleitet werden können. Theoretisch und praktisch werden dazu Themen und Vorgehensweisen der Einzel- und Gruppentherapie für die Kinder sowie insbesondere solche des Eltern-Seminars vorgestellt, das nicht nur sehr geschätzt wird, sondern einen für den Therapieerfolg wesentlichen Baustein darstellt.

Wesentliche Inhalte:

- Theoretische Erörterung des AD(H)S-Konzepts als bio-psychosoziales Phänomen
- Vorstellung von SMILE als erfolgreiches Therapiekonzept
- Praktische Beispiele aus der Einzeltherapie von Kindern und Jugendlichen
- Praktische Beispiele aus der Gruppentherapie für Kinder und Jugendliche
- Ausführliche Beschäftigung mit dem Eltern-Seminar und den dazugehörigen Familientreffen

Kinder- und JugendlichenpsychotherapeutInnen sowie PädagogInnen erwerben ein vertieftes Verständnis für die Besonderheiten (Stärken und Schwächen) der Kinder und Jugendlichen mit einer AD(H)S-Disposition sowie spezifische Kenntnisse darüber, welche (verhaltenstherapeutisch-systemischen) Methoden dauerhafte Verbesserungen für sie und ihre Familie bewirken können.

Diese Veranstaltung ist geeignet für: PsychologInnen; Kinder- und JugendpsychotherapeutInnen; Psychologische PsychotherapeutInnen; PsychotherapeutInnen in Ausbildung; Ärztliche PsychotherapeutInnen; Klinisches Arbeitsfeld; Psychosoziales Arbeitsfeld

PTK-Punkte beantragt

Termin	25.08.2021
Ort	Berlin
Unterrichtseinheiten	8
Gebühr	185,00 €
Gebühr für BDP-Mitglieder	175,00 €
Gebühr für Studierende	148,00 €
Frühbucher-Rabatt	20,00 €
bis zum	30.06.2021
Buchungs-Code	B2021-PTW-251

Wenn die anderen schon wissen, wer Du bist – Systemisches Handeln zwischen Neugier und Vorurteil

Doz.: Dr. Marie-Luise Conen

In unserer Arbeit erleben wir selbst als TherapeutInnen und BeraterInnen wie wir mit den Vorurteilen von KlientInnen über uns konfrontiert werden. Sie implizieren zum einen teilweise hohe Erwartungen an uns und zum anderen können sie auch mit sich bringen, dass KlientInnen uns heftig angehen. Des Weiteren stecken wir selbst voller Vorannahmen und Vorstellungen über unser Gegenüber. Wenn wir uns dessen bewusst werden, können wir diese positiv für unsere therapeutische Arbeit zu nutzen.

Wesentliche Inhalte:

- Typische Vorurteile, dominierende Ideen, familiendynamische Aspekte, Haltungen von KlientInnen
- Die Vorurteile und Ziele von TherapeutInnen und BeraterInnen
- Eine offene, von Neugier und Interesse geprägte, systemische Haltung und Vorgehensweise als Chance für Veränderungsarbeit

In diesem Seminar werden Möglichkeiten und Herausforderungen in der Arbeit mit Vorurteilen konkret an Fallbeispielen aufgezeigt und in Hinblick auf ihre Anwendung in den unterschiedlichen Arbeitsfeldern erprobt und diskutiert.

Diese Veranstaltung ist geeignet für: PsychologInnen; Kinder- und JugendpsychotherapeutInnen; Psychologische PsychotherapeutInnen; PsychotherapeutInnen in Ausbildung; ÄrztInnen; Ärztliche PsychotherapeutInnen; Klinisches Arbeitsfeld; Psychosoziales Arbeitsfeld; Erziehungs- und Familienberatungsstellen

Neues Seminar**PTK-Punkte beantragt**

Termin	25.08.2021
Ort	Berlin
Unterrichtseinheiten	8
Gebühr	185,00 €
Gebühr für BDP-Mitglieder	175,00 €
Gebühr für Studierende	148,00 €
Frühbucher-Rabatt	20,00 €
bis zum	30.06.2021
Buchungs-Code	B2021-PTW-253

Vortrag: Systemische Therapie – Ein Überblick für Nicht-Systemiker

Doz.: Professorin Dr. Kirsten von-Sydow

Der Vortrag gibt einen Überblick über die theoretischen Grundlagen der Systemischen Therapie (ST), ihre klinische Praxis, die Forschung zu ihrer Wirksamkeit und ihren langen „Weg durch die Institutionen“ des deutschen Gesundheitssystems. ST ist ja 2020 endlich „angekommen“ als Richtlinien-Psychotherapieverfahren für Störungen des Erwachsenenalters – jedoch noch nicht als Verfahren der Kinder- und Jugendpsychotherapie und auch an deutschen Hochschulen ist ST bisher unzureichend repräsentiert.

Wesentliche Inhalte:

- Theoretische Grundlagen
- Geschichte
- Klinische Praxis
- Implementierung der Systemischen Therapie in das deutsche Gesundheitswesen

Der Vortrag hilft Laien, (angehenden) PsychologInnen, PsychotherapeutInnen und VertreterInnen verwandter Berufe dabei, zu verstehen, was dieses neue Psychotherapieverfahren bietet, bei wem es Kassenleistung angewendet werden kann, und Entscheidungen darüber zu treffen ob sie Systemische Therapie vielleicht selbst näher kennenlernen wollen – als KlientInnen oder aber in Fort- und Weiterbildungen.

Diese Veranstaltung ist geeignet für: PsychologInnen; Kinder- und JugendpsychotherapeutInnen; Psychologische PsychotherapeutInnen; BSc. Psychologie; PsychotherapeutInnen in Ausbildung; ÄrztInnen; Ärztliche PsychotherapeutInnen; Coaches + SupervisorInnen; TrainerInnen; BeraterInnen; Klinisches Arbeitsfeld; Psychosoziales Arbeitsfeld; Suchtberatung; Sexualberatung; Erziehungs- und Familienberatungsstellen; Studierende (Studierende Master, Master kurz vor dem Abschluss); Akademische Berufe; Keine Beschränkungen

Neues Seminar**PTK-Punkte beantragt**

Termin	26.08.2021
Ort	Berlin
Unterrichtseinheiten	2
Gebühr	25,00 €
Buchungs-Code	B2021-PTW-V3

Brettverfahren – Theoretische Grundlagen und deren praktische Anwendung

Doz.: Dr. Matthias Herzog

Durch den Einsatz von Brettverfahren erhalten Sie in kurzer Zeit einen Überblick über die unterschiedlichen Perspektiven der Familienmitglieder. Beziehungsqualität und familiäre Dynamik lassen sich mit dem Familienbrett optisch darstellen. Im Familiensystem-Test wird zudem die Machtverteilung thematisiert und es existiert eine empirisch fundierte Auswertung. Brettverfahren bieten eine ideale Grundlage sowohl für die psychologische Diagnostik als auch für die psychotherapeutische Behandlung. Wie Sie diese Instrumente korrekt anwenden, erlernen Sie im Seminar anhand praktischer Beispiele

Wesentliche Inhalte:

- Einführung in die Mehrebenen-Arbeit: kognitiv, emotional, konkret, abstrakt
- Multisystemisches Setting: Arbeit mit Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen
- Wege von der Diagnostik zur Behandlung
- Einsatz neuer Medien: E-Mail, Video
- Dokumentation, Verschriftlichung und Auswertung von Brettverfahren
- Topologie psychischen Lebens von Franz Brentano

In diesem Workshop können Sie das Verfahren des Familienbretts und Familiensystem-Tests ausprobieren und erlernen die professionelle Anwendung der Instrumente. Diese erweitern Ihr diagnostisches Portfolio für die Einschätzung familiärer Beziehungen und zeigen Ansätze zur Behandlung auf.

Diese Veranstaltung ist geeignet für: PsychologInnen; Kinder- und JugendpsychotherapeutInnen; Psychologische PsychotherapeutInnen; PsychotherapeutInnen in Ausbildung; Ärztliche PsychotherapeutInnen; Klinisches Arbeitsfeld; Psychosoziales Arbeitsfeld; Erziehungs- und Familienberatungsstellen

Neues Seminar**PTK-Punkte beantragt**

Termin	26.08.2021
Ort	Berlin
Unterrichtseinheiten	8
Gebühr	185,00 €
Gebühr für BDP-Mitglieder	175,00 €
Gebühr für Studierende	148,00 €
Frühbucher-Rabatt	20,00 €
bis zum	01.07.2021
Buchungs-Code	B2021-PTW-261

Wenn der Löwe das Eichhörnchen fressen will – Praxisorientierte Einführung in die Kinderorientierte Familientherapie (KOF)

Doz.: Dipl.-Psych. Bernd Reiners

Das Vorgehen der Kinderorientierten Familientherapie (KOF) wird in den Schritten – erstes Spiel mit dem Kind, Nachgespräch, Familienspiel – vom Dozenten mit Beispielen aus den Teilnehmerreihen demonstriert und erste Rollenspiele von den TeilnehmerInnen unternommen. Das Seminar spielt dabei eine Behandlung in diesen Schritten durch. Besonderes Augenmerk liegt auf den Aufgaben der Alter-Ego-Figur. Am Ende des Seminars wird Zeit sein, die Übertragbarkeit in den eigenen Arbeitsalltag vorzubereiten.

Wesentliche Inhalte:

- Einführung in die Methode,
- Idealtypischer Settingverlauf – Spiel mit dem Kind – Nachgespräch – Familienspiel
- Indikation
- Erforderliche Spielmaterialien
- Die Rolle der Alter-Ego-Figur
- Übertragbarkeit in den eigenen Arbeitsalltag

Die TeilnehmerInnen erhalten einen guten Überblick, wie Kinderorientierte Familientherapie (KOF) durchgeführt werden kann. Sie können erste Versuche zum Rollenspiel mit Kind und Eltern im Seminar durchführen. Sie erhalten Ideen, wie dies ressourcenorientiert mit Videounterstützung gelingen kann – und wie die Übertragung in den eigenen Arbeitsalltag gelingen kann.

Diese Veranstaltung ist geeignet für: PsychologInnen; Kinder- und JugendpsychotherapeutInnen; Psychologische PsychotherapeutInnen; PsychotherapeutInnen in Ausbildung; Ärztliche PsychotherapeutInnen; Klinisches Arbeitsfeld; Psychosoziales Arbeitsfeld

Neues Seminar

PTK-Punkte beantragt

Termin	26.08.2021
Ort	Berlin
Unterrichtseinheiten	8
Gebühr	185,00 €
Gebühr für BDP-Mitglieder	175,00 €
Gebühr für Studierende	148,00 €
Frühbucher-Rabatt	20,00 €
bis zum	01.07.2021
Buchungs-Code	B2021-PTW-264

Die Kinder im Schatten der Sucht – Diagnostik und Therapie bei Fetalen- Alkoholspektrumstörungen

Doz.: Dipl.-Psych. Gela Becker

Trotz der 2016 publizierten deutschsprachigen FASD Leitlinien bleibt die Unterdiagnostik dieser komplexen, vielfach äußerlich nicht sichtbaren Beeinträchtigungen sowohl für Kinder-, Jugendlichen- als auch Erwachsenentherapeuten ein Problem. Wird die Behandlung nicht auf diese Patientinnen und Patienten abgestimmt und an ihre Beeinträchtigungen angepasst, bleiben sie diejenigen, die aus therapeutischen Settings als behandlungsresistent und unkooperativ herausfallen. Auch FamilientherapeutInnen können Familiendynamiken bei übersehener FASD missinterpretieren. Bspw. gehört entgegen aller Erwartungen ein hoher Sozialstatus in Deutschland zu den Risikofaktoren.

Wesentliche Inhalte:

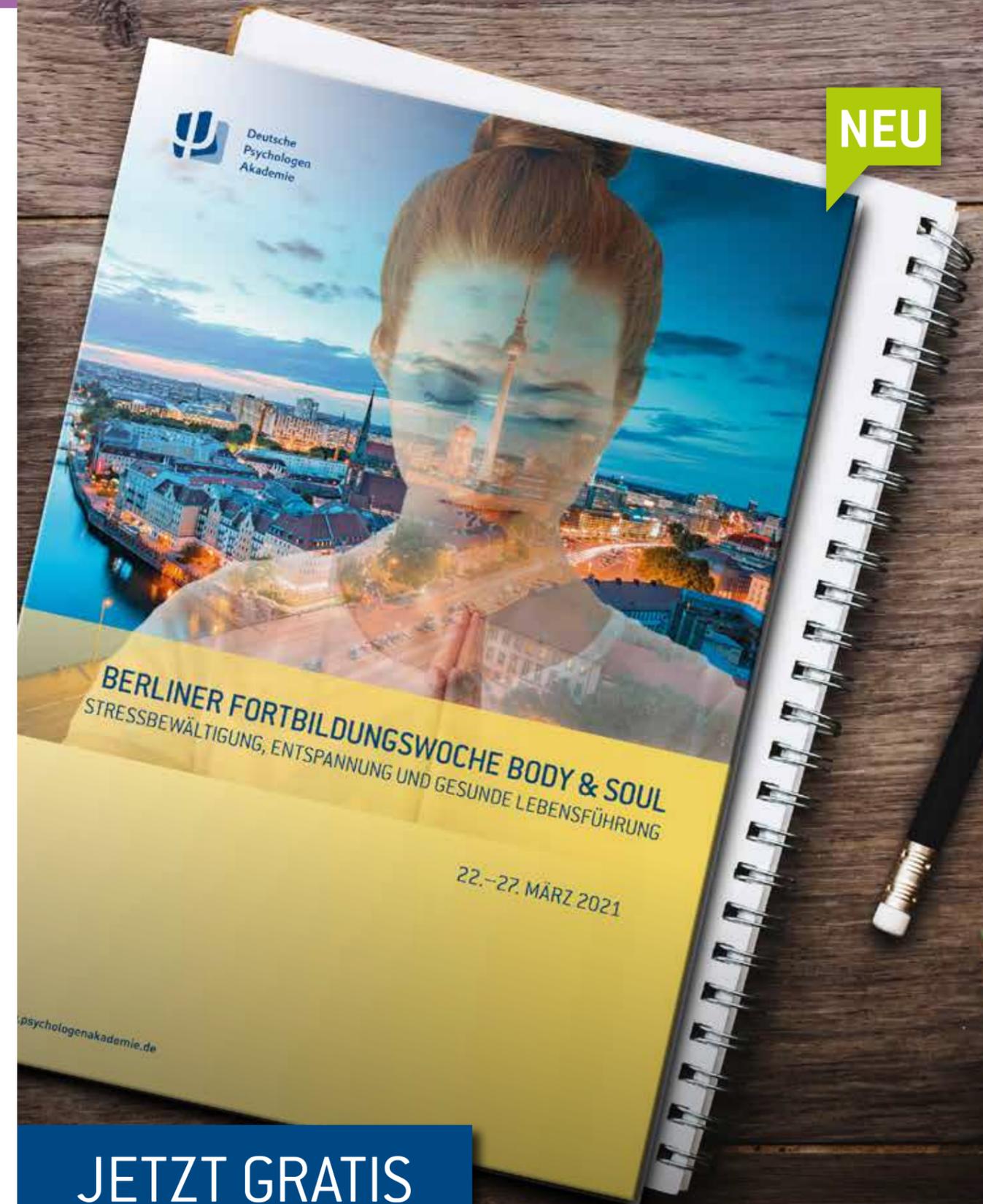
- Einführung in die FASD Diagnostik (auch DSM 5) unter besonderer Berücksichtigung der Beeinträchtigungen der exekutiven Funktionen
- Screeningansätze für die psychotherapeutische Praxis
- Überblick über sekundäre, komorbide Störungen und Gefährdungen
- Interventionen – mögliche Zugänge
- Hilfestellung für die praxisorientierte Einschätzung von Schweregraden

Sie werden befähigt, Menschen mit FASD zu identifizieren und bei Bedarf eine spezialisierte Diagnostik anzubahnen. Sie haben ferner eine erste Orientierung für die Anpassung ihrer therapeutischen Settings an die Verhaltensbesonderheiten von Menschen mit FASD sowie möglicher Therapieschwerpunkte.

Diese Veranstaltung ist geeignet für: PsychologInnen; Kinder- und JugendpsychotherapeutInnen; Psychologische PsychotherapeutInnen; PsychotherapeutInnen in Ausbildung; ÄrztInnen; Ärztliche PsychotherapeutInnen; Klinisches Arbeitsfeld; Psychosoziales Arbeitsfeld

PTK-Punkte beantragt

Termin	27.08.2021
Ort	Berlin
Unterrichtseinheiten	8
Gebühr	185,00 €
Gebühr für BDP-Mitglieder	175,00 €
Gebühr für Studierende	148,00 €
Frühbucher-Rabatt	20,00 €
bis zum	02.07.2021
Buchungs-Code	B2021-PTW-272



**JETZT GRATIS
BESTELLEN!**

Mama, Papa – wo seid ihr? Wirksame Hilfe für Kinder psychisch kranker Eltern

Doz.: Dr. Dipl.-Psych. Yehonala Gudlowski

Kinder psychisch erkrankter Eltern unterliegen einer enormen Belastung, was ihr Risiko, selbst psychisch zu erkranken, erhöht. Sie sind auf die qualifizierte Unterstützung durch verschiedene Institutionen, z. B. der Jugendhilfe und Erwachsenenpsychiatrie angewiesen, um trotz der mannigfaltigen Belastungen gesund aufzuwachsen. Das Seminar informiert über die Jugendhilfe und zeigt Wege zu einer gelingenden Kooperation mit der Psychiatrie. Damit will es einen Beitrag für eine bessere Unterstützung betroffener Kinder und Jugendlicher leisten.

Wesentliche Inhalte:

- Einschätzung von Belastungen für die Familie und das Kind
- Mögliche Beeinträchtigungen der Erziehungsfähigkeit durch psychische Erkrankung
- Möglichkeiten der Förderung von Ressourcen der Familie und des Kindes
- Einschätzung einer möglichen Kindeswohlgefährdung
- Kooperation zwischen Jugendhilfe und Psychiatrie
- Rechtliche Fragestellungen (z. B. zur Schweigepflicht)

In diesem Seminar können Sie ihre Sensibilität für die Bedürfnisse von Kindern psychisch kranker Eltern und Ihr Wissen über Interventionsmöglichkeiten erweitern sowie hilfreiche Informationen über die Arbeitsweise unterstützender Institutionen der Jugendhilfe erhalten.

Diese Veranstaltung ist geeignet für: PsychologInnen; Kinder- und JugendpsychotherapeutInnen; Psychologische PsychotherapeutInnen; PsychotherapeutInnen in Ausbildung; ÄrztInnen; Ärztliche PsychotherapeutInnen; Klinisches Arbeitsfeld; Psycho-soziales Arbeitsfeld

PTK-Punkte beantragt

Termin	28.08.2021
Ort	Berlin
Unterrichtseinheiten	8
Gebühr	185,00 €
Gebühr für BDP-Mitglieder	175,00 €
Gebühr für Studierende	148,00 €
Frühbucher-Rabatt	20,00 €
bis zum	03.07.2021
Buchungs-Code	B2021-PTW-284

Lehrergesundheit bewahren, Burnout vermeiden – Lehrer-Coaching nach dem Freiburger Modell – Ein Moderatoren-Training

Doz.: Dr. Kerstin Wenninger

Das interaktive Seminar vermittelt Ihnen praxisrelevante Kenntnisse über psychische Belastungsreaktionen bei arbeitsplatzbezogenem Stress sowie geeignete Interventionsansätze. Sie erweitern Ihr Verständnis der besonderen Belastungen im Lehrerberuf und lernen das manualisierte Programm des Lehrercoachings nach dem Freiburger Modell zielführend anzuwenden. Dabei liegt ein besonderer Fokus auf Methoden, die Lehrerinnen und Lehrer unterstützen, ihre Beziehungsgestaltungskompetenz weiterzuentwickeln.

Wesentliche Inhalte:

- Einblick in die spezifische Situation von Lehrkräften
- Neurobiologische Grundlagen von Stress, Motivation, Ausstrahlung und Empathie
- Durchführungshinweise und Übungen/Rollenspiele zu dem teilstrukturierten, manualisierten Programm des Lehrercoachings nach dem Freiburger Modell, (Bedeutung der inneren Haltung von Lehrkräften, Identität, Identifikation)
- Balance zwischen Empathie und Führung im Lehrerberuf
- Beziehungsgestaltung mit SchülerInnen und mit Eltern
- Kollegialer Umgang im Kollegium

Sie erweitern Ihr Verständnis arbeitsplatzbezogener Belastungen und arbeitsplatzbezogener Gesundheitsprävention und lernen ein evaluiertes Gruppencoachingprogramm kennen. Das Seminar beinhaltet eine Qualifikation von PsychologInnen zu ModeratorInnen (GruppenleiterInnen) von Lehrer-Coachinggruppen nach dem Freiburger Modell.

Dieses Seminar findet zusätzlich am 20.11.2021 in Berlin statt. Buchungscode: B2021-GF-21

Diese Veranstaltung ist geeignet für: PsychologInnen; Coaches + SupervisorInnen

Termin	24.09.2021
Ort	Freiburg
Unterrichtseinheiten	8
Gebühr	260,00 €
Gebühr für BDP-Mitglieder	240,00 €
Gebühr für Studierende	208,00 €
Frühbucher-Rabatt	20,00 €
bis zum	30.07.2021
Buchungs-Code	BW2021-GF-15

Wertschätzung in Unternehmen und Teams – Motivation und Gesundheit fördern

Doz.: Dipl.-Psych. Michael Knoche

Es scheint zunächst ganz einfach, Wertschätzung zu zeigen. Im Alltag fällt es Vorgesetzten und Teammitgliedern jedoch meist schwer, sie den Kollegen entgegen zu bringen. Durch mehr Wertschätzung sind die Mitarbeitenden motivierter. Sie können sich besser mit der Arbeit identifizieren und erbringen bessere Ergebnisse. Das Seminar sensibilisiert Sie dafür, die Anzeichen der Wertschätzung zu erkennen. Sie erfahren die Auswirkungen von gelebter und fehlender Wertschätzung aus psychologischer Sicht und lernen Möglichkeiten kennen, wie Sie Wertschätzung steigern können.

Wesentliche Inhalte:

- Bedeutung der Wertschätzung für Motivation und Gesundheit
- Wertschätzungsdefizite wahrnehmen und ihnen konstruktiv begegnen
- Wertschätzung steigern – im Arbeitsalltag und Privatleben
- Widerstände erarbeiten, die Wertschätzung verhindern
- Ansatzpunkte für mehr Wertschätzung ermitteln und in Übungen erlebbar machen

Der besondere Fokus auf die Wertschätzung in Unternehmen sensibilisiert Sie dafür, Situationen positiver Wertschätzung zu erkennen, aber auch das Fehlen von förderlicher Wertschätzung rasch wahrzunehmen. Mit den erlernten Methoden schaffen Sie ein neues, förderliches Klima für Mitarbeitende und Führungskräfte.

Diese Veranstaltung ist geeignet für: Führungskräfte; HR-Fachkräfte (Personalentwicklung, Organisationsentwicklung); Coaches + SupervisorInnen; Akademische Berufe

Termin	19.11.2021
Ort	Berlin
Gebühr	305,00 €
Gebühr für BDP-Mitglieder	275,00 €
Gebühr für Studierende	244,00 €
Frühbucher-Rabatt	20,00 €
bis zum	24.09.2021
Buchungs-Code	B2021-WP-20

Zeichenerklärung:

Neues Seminar

Diese Veranstaltung wurde neu in das Fort- und Weiterbildungsprogramm der Deutschen Psychologen Akademie aufgenommen.

PTK-Punkte beantragt

Für Fortbildungen in Klinischer Psychologie/Psychotherapie, Notfallpsychologie, Entspannungsverfahren sowie Gesundheitspsychologie beantragt die Deutsche Psychologen Akademie automatisch eine Zertifizierung bei den zuständigen Psychotherapeutenkammern. Sie können diese nutzen, um Ihre Fortbildungsverpflichtung gegenüber den Psychotherapeutenkammern nachzuweisen. Veranstaltungen aus anderen Anwendungsfeldern wird die Deutsche Psychologen Akademie bei Bedarf zur Zertifizierung anmelden.

nur en bloc buchbar

Einige Curricula der Deutschen Psychologen Akademie können nur komplett gebucht werden.

TIPP

Bestellen Sie unseren Newsletter und erfahren Sie Wissenswertes über neue Fortbildungswochen, Seminare, Reisen, Sonderkonditionen und vieles mehr.

Weitere Hinweise für Sie:

Preise

Die Preise unserer Fortbildungsveranstaltungen finden Sie direkt auf der Seite der jeweiligen Seminarbeschreibung. Die Preise verstehen sich inklusive der Seminarunterlagen und bei Präsenzseminaren einer Verpflegungspauschale.

Ermäßigung für BDP-Mitglieder

Mitglieder des BDP erhalten eine Ermäßigung auf das reguläre Veranstaltungsentgelt. Die genaue Höhe der Ermäßigung erfahren Sie direkt auf der Seite der Seminarbeschreibung. Zusätzlich erhalten BDP-Mitglieder einen einmaligen BDP-Bonus in Höhe von 50 Euro, der mit der Teilnahme an einer Veranstaltung in 2021 eingelöst werden kann.

Ermäßigung für Studierende, PiA und Arbeitslose

Studierende, PiA, und Arbeitslose erhalten nach Vorlage eines aktuellen Nachweises eine Ermäßigung in Höhe von 20% des Veranstaltungsentgeltes. *

Frühbucherrabatt

Entscheiden Sie sich bis spätestens acht Wochen vor Veranstaltungsbeginn für ein Seminar oder ein Curriculum, bieten wir bei fast allen Veranstaltungen einen Frühbucherrabatt in Höhe von 20 Euro an. Der Betrag wird bei einer Buchung automatisch vom Normalpreis abgezogen.

Inhouse-Angebote

Alle Seminare, die Sie hier in dieser Broschüre finden, können Sie auch als Inhouse-Angebot anfragen. Wir entwickeln individuelle Seminare und Workshops in enger Zusammenarbeit mit den Verantwortlichen aus Ihrem Haus. Sprechen Sie uns an!

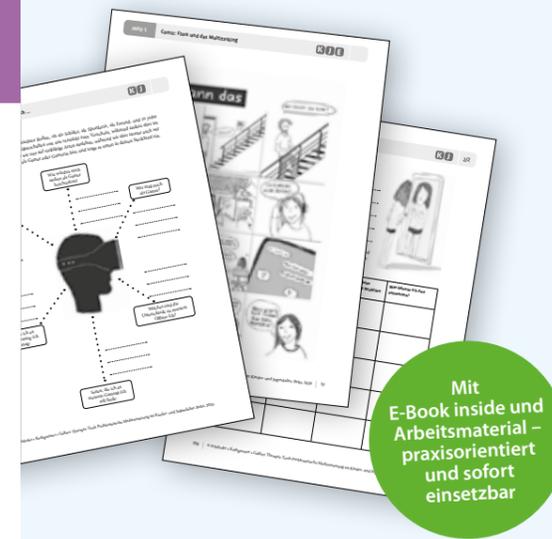
Vorbehalt

Alle Angaben zu den Termine und Veranstaltungsorten verstehen sich vorbehaltlich aktueller Entwicklungen.

* Der Status muss zum Zeitpunkt der gebuchten Veranstaltung vorliegen.

Ihre Ansprechpartnerin

Christiane Jähmig
Tel (030) 209 166 – 313
c.jaehmig@psychologenakademie.de



Den Umgang mit Smartphone & Co. lernen: 130 leicht zugängliche und attraktiv illustrierte Arbeits- und Informationsblätter für die Therapie mit Kindern und Jugendlichen sowie die Eltern- und Familienarbeit.

- Vor- und Nachteile diverser Medien
- Hinterfragen des eigenen Konsums
- Umgang mit den eigenen Daten
- Potenzielle Gefahren (u.a. Gewalt in Medien, Cybermobbing)

Anna Felnhöfer / Oswald David Kothgassner / Stéphanie Galliez
Therapie-Tools
Problematische Mediennutzung im Kindes- und Jugendalter
€ 44,95 D | ISBN 978-3-621-28780-7
Auch einzeln als **E-Book** erhältlich

Medienkompetenz
fördern

Neue Impulse für die Arbeit mit jungen Menschen



Gräßer / Hovermann jun. / Botved
Therapie-Tools
Ressourcenmalbuch für Kinder und Jugendliche
Mit E-Book inside und Arbeitsmaterial | € 32,95 D
ISBN 978-3-621-28794-4
Auch einzeln als **E-Book** erhältlich

Annalisa Neumeyer
Positive Psychologie für Kinder und Jugendliche
Kartenset mit 60 Übungen für mehr Mut, Glück und Zufriedenheit
€ 26,95 | Bestell-Nr. 510020

Falk Peter Scholz
Ich bin gut zu mir!
Selbstfürsorge-Schatzkiste für Kinder und Jugendliche
Kartenset mit 120 Karten
€ 29,95 | Bestell-Nr. 510029

Bettina Follenius
Gemischte Gefühle
Kartenset mit 56 Bildkarten für Therapie, Beratung und Coaching
€ 29,95 | Bestell-Nr. 510067
Januar 2021

Leseproben unter www.beltz.de

BELTZ

